



School of Management and Law

Tagung Diskriminierungsschutzrecht in der Schweiz

Angaben zu den Referenten

Building Competence. Crossing Borders.



Curriculum vitae

Bernhard Waldmann



Angaben zur Person

Jahrgang: 1968
Wohnort: Dürdingen, Schweiz
Beruf/Funktion: Prof. Dr., Ordentlicher Professor für Staats- und Verwaltungsrecht, Vize-Dekan der rechtswissenschaftlichen Fakultät Universität Freiburg i.Ue., Direktor am Institut für Föderalismus, Dr. iur. Rechtsanwalt

Aus- und Fortbildung

- 1988–1993: Studium der Rechtswissenschaften an der Universität
- Freiburg i.Ue.; Lizentiat im Mai 1993 mit dem Prädikat «summa cum laude»
- 1993–1996: Dipl. Assistent bei Prof. Dr. Peter Hänni, Universität Freiburg i.Ue.
- 1997 Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg i.Ue. mit dem Prädikat «summa cum laude»
- 1996–1998: Gerichts- und Anwaltspraktikum (zweisprachig) (Bezirksgericht Murten/Rechtsanwalt Erwin Jutzet, Freiburg)
- 1999: Erlangung des Anwaltspatents des Kantons Freiburg
- 1999: Eröffnung des Habilitationsverfahrens an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg
- Januar–Juni 2000: Forschungs- und Weiterbildungsaufenthalt am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg (D)
- Oktober 2000–Mai 2001: Forschungs- und Weiterbildungsaufenthalt an der University of California, Berkeley (USA)
- 2003: Habilitation an der Universität Freiburg i.Ue., Venia Legendi für Staats- und Verwaltungsrecht

Beruflicher Werdegang

- Seit Oktober 2003 Ordentlicher Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Freiburg i.Ue.
- Oktober 2001–September 2003: Assoziierter Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Universität Freiburg i.Ue.
- 1993–1996: Dipl. Assistent und Doktorarbeit bei Prof. Dr. Peter Hänni, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Route d'Englisberg 7, 1763 Granges-Paccot
- 1996–1998: Gerichts- und Anwaltspraktikum (zweisprachig) (Bezirksgericht Murten/Rechtsanwalt Erwin Jutzet, Freiburg)

Arbeits- und Forschungsschwerpunkt

- Staatsrecht (insbesondere Föderalismus und Staatsorganisation)
- Rechtsetzungslehre
- Grundrechte
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Raumplanungs- und Umweltschutzrecht, Naturschutzrecht

Curriculum vitae

Kurt Pärli



Angaben zur Person

Jahrgang: 1963
Wohnort: Bern, Schweiz
Beruf/Funktion: PD Prof. (FH), Dr., Leiter Zentrum für Sozialrecht ZSR, ZHAW School of Management and Law, Dozent für Europarecht, Arbeits- und Sozialrecht

Aus- und Fortbildung

Studien in Sozialer Arbeit und Rechtswissenschaft in Bern, Freiburg und St. Gallen (1985–1988 und 1995–2003), Dissertation bei Prof. Dr. Thomas Geiser (Universität St. Gallen) zum Thema «Datenaustausch Arbeitgeber und Versicherung», Habilitation an der Universität St. Gallen 2009, *venia legendi* in Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

Arbeits- und Forschungsschwerpunkt

Diskriminierungsschutzrecht, Recht der beruflichen Wiedereingliederung, HIV/Aids und Recht, Schweizerisches und Europäisches Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, Gesundheits- und Datenschutzrecht.

Beruflicher Werdegang

- 1988 bis 2000: Sozialarbeiter und Jurist in verschiedenen Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens
- 2001 bis Februar 2007: FH-Professur an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten
- 2001–2006: Freier Mitarbeiter Forschungsinstitut für Arbeit und Arbeitsrecht der Universität St. Gallen
- Seit 2006: Beratende Tätigkeit für das Eidg. Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
- März bis Juni 2007: Gastforschungsaufenthalt Rechtswissenschaftliche Fakultät der Humboldt-Universität Berlin
- Seit Juli 2007: FH-Professur an der Züricher Hochschule für angewandte Wissenschaften, School of Management and Law, Institut für Wirtschaftsrecht, Winterthur (Forschungsleiter, Dozent für Arbeits-, Sozialversicherungs- und Europarecht, Forschungsleiter)
- Seit 2008: Mitglied und Vizepräsident der Eidg. Kommission für Aidsfrage (EKAF)
- Seit 2010: Privatdozent für Arbeits- und Sozialversicherungsrecht an der Universität St.Gallen

Curriculum vitae

Petra Östergren



Angaben zur Person

Jahrgang: 1965
Wohnort: Stockholm, Schweden
Beruf/Funktion: Sozialanthropologin PhD, Universität Lund (Schweden), Schriftstellerin

Beruflicher Werdegang

Petra Östergren is a writer and social commentator specializing on gender politics and prostitution issues. An author of several books and a novel, she is currently a Ph.D. candidate in social anthropology at Lund University. The theme of her dissertation is the Swedish Sex Purchase Act, which illegalizes the purchase of sexual service. Due to her expertise in Swedish feminism and prostitution policy, she lectures internationally, is frequently interviewed by foreign journalists, and is invited to speak at hearings by government bodies considering prostitution legislation.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkt

Some of Petras recent work is discussed in a paper by Gregg Bucken-Knapp and Johan Karlsson-Schaffer as a part of their study on Nordic Prostitution Policy Reform.

Curriculum vitae

Vincent Martenet



Angaben zur Person

Jahrgang: 1971
Wohnort: Lausanne, Schweiz
Beruf/Funktion: Prof. Dr., Präsident Wettbewerbskommission, (WEKO), Ordentlicher Professor für Verfassungs- und Wettbewerbsrecht, Universität Lausanne

Aus- und Fortbildung

Vincent Martenet hat einen Abschluss in Rechtswissenschaften der Universität von Neuchâtel/Neuenburg (Schweiz) sowie ein Diploma of Advanced Studies und ein Doktorat der Universität Genf. Außerdem erwarb er 2000 einen Master-Abschluss (LL.M.) an der Yale University (USA).

Arbeits- und Forschungsschwerpunkt

- Verfassungsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Wettbewerbsrecht

Beruflicher Werdegang

Nach mehr als fünf Jahren Tätigkeit als Anwalt wurde er 2005 zum ordentlichen Professor der Rechtswissenschaften an der Universität Lausanne und Mitglied der Schweizer Wettbewerbskommission ernannt. Von Januar 2008 bis Juni 2010 war er Vizepräsident der Kommission, bevor er im Juli 2010 das Amt des Präsidenten übernahm. Herr Martenet ist nach wie vor ordentlicher Professor der Rechtswissenschaften an der Universität Lausanne, wo er Schweizerisches und Vergleichendes Verfassungsrecht sowie Wettbewerbsrecht lehrt.

Curriculum vitae

Matthias Mahlmann



Angaben zur Person

Jahrgang: 1966
Wohnort: Zürich, Schweiz
Beruf/Funktion: Prof. Dr., Ordentlicher Professor für Rechtstheorie, Rechtssoziologie und Internationales Öffentliches Recht Universität Zürich

Aus- und Fortbildung

Studium der Rechtswissenschaft und Philosophie in Freiburg/Br., Berlin und London (London School of Economics); 1994 1. Staatsexamen, 1999 Promotion, 2. Staatsexamen; 2005 Habilitation

Arbeits- und Forschungsschwerpunkt

- Diskriminierungsschutzrecht
- Rechtstheorie
- Rechtssoziologie
- Internationales öffentliches Recht
- Grundlagen von Ethik und Recht

Beruflicher Werdegang

Seit WS 2005/2006 (recurrent) Visiting Professor an der Central European University, Budapest; 2007 Heisenberg-Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft, seit FS 2008 Lehrstuhl für Rechtstheorie, Rechtssoziologie und Internationales öffentliches Recht, Universität Zürich.

Curriculum vitae

Werner Gloor



Angaben zur Person

Jahrgang: 1953
Wohnort: Genf, Schweiz
Beruf/Funktion: Rechtsanwalt, Ersatzrichter am Genfer Cour de Justice

Aus- und Fortbildung

- 1983–1986: Anwaltspraktikum, Kanzlei Prof. Dr. Daniel Guggenheim, Genf
 - 1986–1994: Anwalt Mitarbeiter, Kanzlei Mudry & Iglehart, Genf
 - 1986–1989: Assistent von Prof. Dr. Gabriel Aubert (Arbeitsrecht), Rechtsfakultät, Universität Genf (Teilzeit)
 - 1996–2002: Lehrer (Recht) an der Ingenieurschule Genf (Teilzeit)
 - Seit 1995: Selbstständiger Anwalt
-

Arbeits- und Forschungsschwerpunkt

- Arbeitsrecht (Hauptgebiet)
- Vertragsrecht
- Bankrecht
- Diplomatisches Recht/ Völkerrechtliche Immunitäten
- Gerichtsverfahren
- Gutachter

Beruflicher Werdegang

- 1985–1999: Gerichtsschreiber (Urteilsredaktor), Arbeitsgericht Genf (Teilzeit)
- Seit 2000: Ersatzrichter an der Genfer Cour de Justice (= entspricht dem Zürcher Obergericht), fungiert seither als Präsident der Chambre des Prud'hommes (= Appellationskammer des Arbeitsgerichts Genf).

Curriculum vitae

Deborah Glejser und Sascha Moore



Angaben zur Person

Jahrgang: 1971

Wohnort: Genf, Schweiz

Beruf/Funktion: Sprecherin, Koordinatorin und Mitglied der Verinsleitung Groupe SIDA Genf

Aus- und Fortbildung

- M. Phil. von der Graduate Institute of International Studies der Universität Genf.

Beruflicher Werdegang

- Seit 1999 HIV/AIDS- und Menschenrechtstätigkeiten bei dem European Council of AIDS Service Organizations (EuroCASO)
- Arbeitet seitdem im Bereich HIV/AIDS sowohl auf lokaler, nationaler als auch auf internationaler Ebene

Arbeits- und Forschungsschwerpunkt

- GNP+ Advisory Group of the Global HIV/AIDS Criminalisation Scan
 - International Task Team on HIV-related Travel Restrictions
 - Aidslex Global rights and AIDS information networks Steering Committee.
-



Angaben zur Person

Jahrgang: 1967

Wohnort: Genf, Schweiz

Beruf/Funktion: Jurist, führt das Diskrimination und HIV Projekt bei der Groupe SIDA Genève

Aus- und Fortbildung

MLaw der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg i. E.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkt

- GNP+ Advisory Group of the Global HIV/AIDS Criminalisation Scan
- International Task Team on HIV-related Travel Restrictions
- Aidslex Global rights and AIDS information networks Steering Committee.

Curriculum vitae

Tarek Naguib



Angaben zur Person

Jahrgang: 1976
Wohnort: Bern, Schweiz
Beruf/Funktion: Jurist, wissenschaftlicher Mitarbeiter Egalité Handicap

Aus- und Fortbildung

- Studium der Rechtswissenschaften in Fribourg und St. Gallen (2003: Lizentiat an der Universität St. Gallen).
- Mai 2010–April 2011: Doktorandenstipendium des Schweizerischen Nationalfonds, Gastforscher am Lehrstuhl für öffentliches Recht und Geschlechterstudie von Prof. Dr. Susanne Baer, Juristische Fakultät der Humboldt-Universität.

Arbeits- und Forschungsschwerpunkt

Diskriminierungsschutzrecht und Diversity

Beruflicher Werdegang

- 2010: Forschungs- und Arbeitsaufenthalt bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (www.antidiskriminierungsstelle.de).
- Seit 2007: Juristischer Mitarbeiter der Fachstelle Égalité Handicap (www.egalite-handicap.ch).
- 2009: Mitarbeiter von Humanrights.ch / MERS, Projekt «Beratungsnetz für Rassismuspfer», Verantwortung ad interim.
- 2004–2008: Juristischer Mitarbeiter des Sekretariats der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus EKR
- 2005–2008: stellvertretender Geschäftsleiter
- Wintersemester 2005/2006: Assistenz am Lehrstuhl von Prof. Martina Caroni, Juristische Fakultät der Universität Luzern.

Curriculum vitae

Eylem Copur



Angaben zur Person

Jahrgang: 1975
Wohnort: Zürich, Schweiz
Beruf/Funktion: Dr. iur., Rechtsanwältin, wissenschaftliche Mitarbeiterin, ZHAW School of Management and Law

Aus- und Fortbildung

- Klavierstudium Musikhochschule Hannover (Solist 1998)
- Studium der Rechtswissenschaften in Deutschland (Erstes Staatsexamen 2002)
- Doktorat der Rechtswissenschaften (HSG St. Gallen 2006)
- Anwaltspatent Zürich (2009)

Arbeits- und Forschungsschwerpunkt

- Diskriminierungsschutzrecht
- Diversitymanagement
- Gesundheitsrecht

Beruflicher Werdegang

- Redaktion des Schattenbericht der UNO-Kinderrechtskonvention für das Netzwerk Kinderrechte (2005)
- Mitarbeiterin im Nationalfondsprojekt Legal Gender Studies (Universität Zürich 2003–2006)
- Tätigkeit in einer Kanzlei in Zürich im Bereich Straf-, Ausländer- und Familienrecht (2006–2007)
- Diverse Beratungsmandate für NGO's
- Tätigkeit in einer internationalen wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Anwaltskanzlei (2008–2010)

Curriculum vitae

Sabine Steiger-Sackmann



Angaben zur Person

Jahrgang: 1956
Wohnort: Winterthur, Schweiz
Beruf/Funktion: Stellvertretende Leiterin Zentrum für Sozialrecht ZSR, ZHAW School of Management and Law, Dozentin für Sozialversicherungsrecht und Arbeitsrecht

Aus- und Fortbildung

- 1980 Lizentiat der Jurisprudenz an der Universität Basel
- 1983 Patentierung als Rechtsanwältin und Notarin

Arbeits- und Forschungsschwerpunkt

- Sozialversicherungsrecht
- Arbeitsrecht
- Gleichstellungsrecht

Beruflicher Werdegang

- 1983–2007 selbständige Anwältin und Notarin in Grenchen, Trimbach, Olten
- 1988–2005 Beraterin an der Rechtsberatungsstelle der Frauenzentrale Solothurn
- 1985–1992 Redaktorin der Zeitschrift «Schritte ins Offene»
- 1993–2003 Co-Beraterin bei der interdisziplinären Scheidungsberatung Region Olten
- 1997–1999 Dozentin für Familien- und Sozialversicherungsrecht am Ausbildungsforum für Familienmediation
- 2005–2007 Mitglied der Juristischen Prüfungskommission des Kantons Solothurn